



Protokoll

Veranstaltung: 104. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: Gewerbezentrum Oldenburg		Name der Protokollanten: Matthias Amelung
Datum der Veranstaltung: 25. Oktober 2022	Beginn der Veranstaltung: 17:01 Uhr	Ende der Veranstaltung: 18:02 Uhr
Teilnehmer: Die Teilnehmerliste ist Anlage des Originalprotokolls.		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Bericht des Regionalmanagements3. Projektauswahl<ol style="list-style-type: none">a. Bau einer „Toilette für alle“ in Heiligenhafen, HVBb. Mobile DLRG Stationen Naturstrand Lenste, TS Grömitz4. Aktuelle Informationen zur neuen Förderperiode 2023-2027<ol style="list-style-type: none">a. Stand der Anerkennungen im Rahmen des ELER und des Fischerei-Fondsb. Zeitplan und Ausschreibungen zur kommenden Förderperiode5. Sonstiges		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
26.10.2022 Datum	Matthias Amelung Unterschrift des Protokollanten	Jörg-Peter Scholz



1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern fest (Anteil NGO:5/GO:4). Besonders freut sich Herr Scholz über den hohen Frauenanteil (50%) der Sitzung. Außerdem begrüßt er Frau Lamp als Vertreterin des LLUR und übergibt anschließend das Wort an Herrn Amelung.

2. Bericht des Regionalmanagements (Folie 4-6)

Herr Amelung stellt das Soforthilfeprogramm „Kirchturmdenken 2.0 – Sakralbauten in ländlichen Räumen“ vor. Der Förderhinweis mit sehr kurzem Förderzeitraum bis zum 31.12.2022 hat die Geschäftsstelle gestern erreicht. Die Maßnahme richtet sich an öffentliche, zivilgesellschaftliche und private Trägerinnen und Träger von Sakralbauten und Klosteranlagen. Der Fördergegenstand ist die mediale Aufbereitung und Vermittlung der Bau- und Ausstattungsgeschichte sowie der heimat- und sozialgeschichtlichen Bedeutung des (ehemaligen) Sakralbaus. Bei Interesse können weitere Unterlagen zum Soforthilfeprogramm an die Mitglieder versendet werden, so Herr Amelung.

Des Weiteren berichtet Herr Amelung über den aktuellen Stand in der AktivRegion. Der Abschluss der aktuellen Förderperiode steht bevor. Zum Stichtag 14.10.2022 fand eine landesweite Ermittlung der sog. „Mittelbindung“ in den 22 AktivRegionen statt. So wird seitens des Landes festgestellt, welche Gelder in den Budgets der Regionen noch nicht durch Beschlüsse für Projekte seitens der Entscheidungsgremien zugesagt sind. Alle verfügbaren Restmittel fließen in einem „Landestopf“ zusammen und werden nun im Windhund-Prinzip nach Bewilligungsreife der Projektanträge auch auf Landesebene vergeben. Projektanträge können bis zum 31.03.2023 beim LLUR eingehen, danach wird es keine Zuwendung aus der aktuellen Förderperiode mehr geben. Der Umfang des Landestopfs ist dem Regionalmanagement nicht bekannt. Die AktivRegion Wagrien-Fehmarn hat ca. 77.000 Euro in den Landestopf abgegeben (Folie 6) und beantragt (siehe 3. Projektauswahl) eine Summe von ca. 350.000 Euro.

3. Projektauswahl

(Folien 7 -24)

Herr Amelung berichtet, dass zwei Projekte zur Auswahl stehen und ein Projektnachbeschluss hinzugekommen ist. Bei dem Projektnachbeschluss handelt es sich um das Multifunktionsgebäude in Hansühn. Die Projekte „eine Toilette für alle“ und die mobilen DLRG-Stationen wurden bereits am 24.10.2022 dem Arbeitskreis Lebensqualität und Soziales vorgestellt. Beiden Projekten wurde ein hoher Qualitätsbezug im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/ Zielgruppe zugesprochen.

a. Bau einer „Toilette für alle“ in Heiligenhafen, HVB

(Folien 9 -13)

Herr Amelung stellt nach Absprache mit Herrn Gabriel (HVB) das Projekt eine „Toilette für alle“ vor. In Heiligenhafen soll eine „Toilette für alle“ nach DIN 18040 errichtet werden. Hintergrund des Projekts ist, dass eine „reguläre“ Behindertentoilette für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen unzureichend ist. Heiligenhafen ist stark vom Tourismus geprägt. Die Toilette wäre für Einheimische und Gäste gleichermaßen ein Zugewinn. Die Besonderheit einer Toilette nach DIN 18040 ist zum einen die Größe der Räumlichkeit (man kann sich mit dem Rollstuhl bewegen) und zum anderen die Ausstattung mit einer Pflegeleie und einem



Decken- oder Standlifter (siehe Abbildung Folie 12). Die „Toilette für alle“ soll an einem zentralen Ort am Kapitän-Willi-Freter-Platz aufgestellt werden. Herr Amelung erläutert, dass es sich bei dem Projekt um ein überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt handelt, weil eine Kooperation mit der LTO Ostseespitze, dem Beirat für Menschen mit Behinderung des Kreises Ostholstein und dem deutschlandweiten Projekt der Stiftung Leben pur stattfindet. Das Projekt erreicht die erforderlichen Punkte in der Projektbewertung und beantragt eine Fördersumme von 119.160,00 Euro (60%).

Fragen und Rückmeldungen aus dem Plenum:

Herr Scholz fragt nach, ob die Toilette mit der empfindlichen Ausstattung mit Blick auf mögliche Vandalismusschäden auch abgeschlossen wird. Herr Gabriel bejaht dies. Wie bei den gängigen Behindertentoiletten wird ein Euro-WG-Schlüssel verwendet. Frau Weddeling ist der Meinung, dass dies ein sehr schönes Projekt ist, der Preis für eine Toilette jedoch sehr hoch ist und möchte wissen, ob auch andere Anbieter in Betracht gezogen wurden. Herr Gabriel erläutert, dass mehrere Anbieter kontaktiert wurden, jedoch alle bei einem ähnlichen Preisniveau lagen. Herr Saba bestätigt den Preis und erklärt, dass die Stadt Oldenburg ebenfalls am Thema Behindertentoiletten dran ist und er den Input zur „Toilette für alle“ gerne mitnimmt.

Herr Scholz stellt die „Toilette für alle in Heiligenhafen“ zur Abstimmung:

Träger: Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG
Laufzeit: 10/2022 bis 09/2023
Kosten: ca. 236.334 brutto, 198.600 € netto
Förderquote: 60%, überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt
Förderung: ca. 119.160,00 € netto

Herr Gabriel als Projektträger und Frau Hamer als Vertreterin der Stadt erklären sich als befangen und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
4	3	0

1. Frau Agatz-Engler	Förderzentrum Kastanienhof	NGO
2. Jacqueline Schumacher	Gemeinde Grömitz	GO
3. Dr. Hiltrud Weddeling	Kreis Ostholstein	GO
4. Detlef Lichtenstein	Privatperson	NGO
5. Jörg Saba	Stadt Oldenburg i.H.	GO
6. Jörg-Peter Scholz	Privatperson	NGO
7. Jürgen Zuch	Privatperson	NGO

Herr Scholz bedankt sich für das Votum und leitet über zum Projekt von Frau Schumacher.



b. Mobile DLRG Stationen Naturstrand Lenste, TS Grömitz
(Folie 14-21)

Frau Schumacher präsentiert die aktuelle Beschaffenheit der DLRG-Türme am Lenster Naturstrand (siehe Fotos Folie 15). Die deutlich in die Jahre gekommenen Türme sind fest in der Dünenlandschaft gegründet und greifen dadurch in den Naturraum ein. Lensterstrand ist nicht nur ein Urlaubsort, sondern auch ein FFH-Gebiet. Die Erneuerung und Verbesserung der DLRG-Wachen durch neue Arbeitssicherheitsanforderung ist unabdingbar, jedoch soll eine naturverträgliche Lösung gefunden werden. Die Standorte der mobilen DLRG-Wachen wurden mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Ostholstein (UNB) bereits abgestimmt, erläutert Frau Schumacher. Das Ziel des Projektes ist es demnach einerseits den Naturraum nicht zu zerstören und dennoch die Badesicherheit der Gäste und Einwohner auf rund vier Kilometern Länge zu gewährleisten. Außerdem soll ein E-Lastenrad zur Vernetzung der Wachen ein bisher eingesetztes Fahrzeug mit Verbrennungsmotor ersetzen. Dieses reduziert nicht nur Emissionen, sondern erhöht neben dem Nutzen für die Wachgänger*innen auch die Akzeptanz in der Bevölkerung. Zusammenfassend soll den ehrenamtlichen DLRG-Wachgänger*innen eine zeitgemäße Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden, das dauerhaft die hohe Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Retter sichert und honoriert. Bei dem Projekt handelt es sich um ein lokales Kooperationsprojekt, weil eine Kooperation mit dem NABU Lensterstrand und der DLRG zustande kommt. Das Projekt erreicht die erforderlichen Punkte in der Projektbewertung und beantragt eine Fördersumme von 109.238 Euro (55%).

Fragen und Rückmeldungen aus dem Plenum:

Herr Lichtenstein merkt an, dass es ein ähnliches Projekt in Schashagen gab und man den Mehrwert der AktivRegion spüre, weil noch andere Gemeinden über die DLRG-Wachen nachdenken.

Herr Scholz stellt die „Mobilen DLRG Stationen Naturstrand Lenste“ zur Abstimmung:

Träger: Gemeinde Grömitz / Tourismus-Service Grömitz
Laufzeit: 11/2022 bis 10/2023
Kosten: ca. 236.350 brutto, 198.613 € netto
Förderquote: 55%, lokales Kooperationsprojekt
Fördersumme: ca. 109.238,00 € netto
Inhalt: Ziel des Projekts ist es, den Naturstrand Lensterstrand mit sechs mobilen DLRG-Wachen, die einerseits nicht in den Naturraum eingreifen und andererseits den gestiegenen Anforderungen zur Sicherung des Badebetriebes gerecht zu werden.

Frau Schumacher als Vertreterin der Gemeinde Grömitz und gleichzeitig als Projektträgerin erklärt sich als befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
5	3	0



- | | | |
|--------------------------|----------------------------|-----|
| 1. Frau Agatz-Engler | Förderzentrum Kastanienhof | NGO |
| 2. Frau Hamer | Stadt Heiligenhafen | GO |
| 3. Joachim Gabriel | HVB | NGO |
| 4. Dr. Hiltrud Weddeling | Kreis Ostholstein | GO |
| 5. Detlef Lichtenstein | Privatperson | NGO |
| 6. Jörg Saba | Stadt Oldenburg i.H. | GO |
| 7. Jörg-Peter Scholz | Privatperson | NGO |
| 8. Jürgen Zuch | Privatperson | NGO |

c. Aufstockung der Fördersumme für das Multifunktionsgebäude der Kirchengemeinde Hansühn

(Folie 22-24)

Herr Amelung berichtet von den Entwicklungen beim Projekt zur Errichtung des Multifunktionsgebäudes in der (Kirchen-)Gemeinde Hansühn. Die Kostenschätzung zur Beantragung im Jahr 2021 für das Multifunktionsgebäude lag bei 595.069 Euro (brutto). Das nun vorliegende formale Ausschreibungsergebnis ergab eine Bausumme von 801.789 Euro (brutto). Die Kostensteigerung lässt sich weitestgehend auf zwei Gründe zurückführen, die bei der Schätzung der Kosten noch nicht bekannt waren. So ergab eine Baugrunduntersuchung eine hohe Auflage von Mutterboden in der Stärke von bis zu 1,5 Metern unter dem für den Neubau abzureißenden Gebäude. Dieses erfordert einen entsprechenden Bodenaustausch. Die weitere unvorhergesehene Kostensteigerung lässt sich auf den aktuellen Preis für die vorgesehene Metallfassade zurückführen. U. a. durch die gestiegenen Energiekosten für deren Fertigung hat sich der Preis um ca. 45% erhöht.

Herr Scholz stellt die neue Fördersumme des Projekts „Multifunktionsgebäude Hansühn“ zur Abstimmung:

Träger:	Kirchengemeinde Hansühn
Laufzeit:	11/2022 bis 10/2023
Kosten:	ca. 802.000 brutto, 673.772 € netto
Förderquote:	60%, überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt
Fördersumme:	ca. 404.264,00 € netto
Inhalt:	Mit dem Neubau sollen die Aktivitäten der Dorfentwicklung, der Kultur- und Freizeitinteressen, des Ehrenamtes sowie Optionen für Bildungsangebote mit den Bedarfen und Angeboten der Kirchengemeinde zusammengeführt werden. Das Projekt soll zur nachhaltigen Unterstützung und Entwicklung von Kirchengemeinde und Kommune beitragen sowie die Initiierung neuer Bildungs- und Kommunikationsangebote fördern.

Die Erhöhung der Fördersumme wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
5	4	0



1. Frau Agatz-Engler	Förderzentrum Kastanienhof	NGO
2. Jacqueline Schumacher	Gemeinde Grömitz	GO
3. Frau Hamer	Stadt Heiligenhafen	GO
4. Joachim Gabriel	HVB	NG
5. Dr. Hiltrud Weddeling	Kreis Ostholstein	GO
6. Detlef Lichtenstein	Privatperson	NGO
7. Jörg Saba	Stadt Oldenburg i.H.	GO
8. Jörg-Peter Scholz	Privatperson	NGO
9. Jürgen Zuch	Privatperson	NGO

4. Aktuelle Informationen zur neuen Förderperiode 2023-2027

(Folien 25-28)

Herr Mirko Frank, KulTour Oldenburg kommt dazu. Herr Scholz berichtet, dass es zur Anerkennung der IES noch keine Neuigkeiten vom zuständigen Ministerium gibt. Es wurde jedoch zugesagt, dass bis zum Donnerstag (27.10) bzw. Freitag alle AktivRegionen per Post oder per E-Mail informiert werden. Herr Zuch merkt an, dass es von der IES-Fischerei auch noch keine Neuigkeiten gibt. Herr Amelung erläutert die bisher bekannten Eckpunkte der Bundes- und landeseitigen Planungen zur kommenden Förderperiode. So soll nach Veröffentlichungen des Bundeslandwirtschaftsministeriums die Genehmigung des bei der EU vorgelegten und bundesweit gültigen GAP-Strategieplans bis zum Spätherbst 2022 erfolgen. Die Anerkennung bzw. Information zur Auswahl der LAG AktivRegionen erfolgt seitens des Landes ab der 43. Woche. Es wurde bereits eine landesweite Informationsveranstaltung zur Überarbeitung der Strategien für voraussichtlich den 16.11.2022 angekündigt. Sollten Nacharbeiten erforderlich sein, sind diese bis zum 27. Januar 2023 einzureichen. Die Finanzierung der Geschäftsstelle ist mit Geldern der laufenden Förderperiode bis 3/2023 gesichert.

Herr Scholz ergänzt, dass es weitere schlechte Nachrichten gibt. Herr Amelung wird seinen zum Jahresende auslaufenden Arbeitsvertrag als Regionalmanager nicht verlängern. Die Besetzung des Regionalmanagements bzw. der Geschäftsstelle ab 4/2023 ist demnach ein zentraler Punkt in der Planung für die neue Förderperiode.

Derzeit gibt es nur wenige Informationen zur Umsetzung der AktivRegionen ab 2023 in SH seitens MLLEV/ des LLUR. Diese beeinflusst direkt die Zeitplanung zur Ausschreibung und dem Übergang der Regionalmanagements 2023. Ein möglicher Start der Ausschreibungen ist aus vergaberechtlichen Gründen erst nach Anerkennung als LAG möglich, eine Beauftragung erst nach Bewilligung der notwendigen Fördergelder für die Geschäftsstelle bis 2029. Auch zur Beantragung dieser Fördermittel gibt es derzeit keine Aussagen der Verwaltungsbehörden. Lediglich die Vorgaben des Leitfadens zur Strategieerstellung geben einen Mindestumfang für die „passende personelle Ausstattung des Regionalmanagements“ vor. So ist mindestens eine Stelle Regionalmanagement und einer weiteren Stelle als Regionalmanagement oder Assistenz nachzuweisen. Für die Beantragung der Fördermittel und Ausschreibung im Rahmen des Fischereifonds erscheint auf Grund der finanziellen Vorgaben aktuell eine zeitlich und inhaltlich getrennte Ausschreibung der Managementleistungen zur Betreuung des Arbeitskreises Fischerei als Minijob sinnvoll. Auch hier folgen weitere Informationen.

Zum Abschluss der laufenden Förderperiode sind durch die bestehende Geschäftsstelle bis 3/2023 neben der Beantragung und Begleitung der aktuellen Projekte, auch die mögliche Ausschreibung und Umsetzung der Abschlussevaluation bis 3/2023, die Ausschreibung des neuen Regionalmanagements/der neuen Geschäftsstelle ab voraussichtlich November 2022,



sowie die Mittelverwendung der „alten Förderperiode“ bis 04/2023 und ggf. Begleitung des „neuen“ Fischereimanagements im Rahmen des EMFAF vorgesehen.

Stimmen aus dem Plenum:

Der gesamte Vorstand soll über die Personalsituation ab 01.01. informiert und eine Vorstandssitzung auch im November einberufen werden, um über die Zukunft der Geschäftsstelle zu sprechen. Es wird durch das Plenum nach mehreren Rückfragen festgehalten, auch in der kommenden Förderperiode wieder Personal auszuschreiben und von der diskutierten Beauftragung eines Dienstleisters abzusehen. Der Zeitpunkt der Ausschreibung der benötigten Personalstellen wird im Plenum diskutiert. Herr Amelung erläutert, dass eine Ausschreibung nach der Anerkennung der AktivRegion stattfinden kann, da so zumindest Rechtssicherheit für den Verein besteht. Eine Anstellung der Geschäftsstelle kann jedoch erst nach dem Erhalt eines Bewilligungsbescheides für die neuen Gelder ab 2023 erfolgen. Hierfür bedarf es der Bereitstellung der Antragsunterlagen durch die Landesbehörden. Die Vorstandsmitglieder sind sich einig, dass der AktivRegion eine schwierige Zeit bevorsteht, es sich jedoch lohnt den Verein auch in der nächsten Förderperiode weiterzuführen. Herr Amelung ergänzt, dass dies auch eine Chance für die AktivRegion sein kann und macht sich bei einem so starken ehrenamtlichen Engagement keine Sorgen bezüglich des Starts in die neue Förderperiode.

5. Sonstiges

Herr Amelung informiert zu den anstehenden Terminen und Veranstaltungen.

- 10.11.2022 Naturschutztag SH 2022 – Biologischer Klimaschutz, wo stehen wir?,
Neumünster
- 13.11.2022 Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages, Oldenburg i. H.
- 13.12.2022 105. Vorstandssitzung mit Jahresabschluss

Herr Scholz bedankt sich bei den Teilnehmenden und beendet die Vorstandssitzung um 18:02.



Anhang

Präsentation zur 104. Vorstandssitzung

Projektrankingliste

Projekte	Gesamt- punktzahl	Beiträge zu den Zielen	Förder- quote	Ranking
„Toilette für alle“ Heiligenhafen	54	3	60%	1
Mobile DLRG Stationen Naturstrand Lenste	51	2	55%	2



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Seefischerei - Entwicklung Landfischereiwirtschaft
für die Erreichung des Seefischerei-Raums (ELER)
und der Landfischereiwirtschaft



Herzlich Willkommen
zur
104. VORSTANDSSITZUNG
IM RAHMEN DES VEREINES
LAG AKTIVREGION WAGRIEN-FEHMARN E. V.
25.10.2022

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022

Vorstandssitzung

1



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Seefischerei - Entwicklung Landfischereiwirtschaft
für die Erreichung des Seefischerei-Raums (ELER)
und der Landfischereiwirtschaft



Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Projektauswahl
 - a. Bau einer „Toilette für alle“ in Heiligenhafen, HVB
 - b. Mobile DLRG Stationen Naturstrand Lenste, TS Grömitz
 - c. Nachbeschluss Multifunktionsgebäude Hansühn, Kostensteigerung
4. Aktuelle Informationen zur neuen Förderperiode 2023-2027
 - a. Stand der Anerkennungen im Rahmen des ELER und des Fischerei-Fonds
 - b. Zeitplan und Ausschreibungen zur kommenden Förderperiode
5. Sonstiges

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022

2

Vorstandssitzung

2





Wir fördern den ländlichen Raum
 Landmanagement - Entwicklung - Beratung
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER) und die Entwicklung der Region

2. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

Bericht des Regionalmanagements

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022 3 Vorstandssitzung

3





Wir fördern den ländlichen Raum
 Landmanagement - Entwicklung - Beratung
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER) und die Entwicklung der Region

2. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

„Kirchturmdenken 2.0 – Sakralbauten in ländlichen Räumen:
 Ankerpunkte lokaler Entwicklung und Knotenpunkte überregionaler Vernetzung“, Soforthilfeprogramm

Förderzeitraum
 bis 31.12.2022 (Projekte müssen abgeschlossen sein)

Zielgruppe
 Die Maßnahme richtet sich an öffentliche, zivilgesellschaftliche und private Trägerinnen und Träger von Sakralbauten und Klosteranlagen (auch entwidmet oder profaniert) wurden)

Antragsberechtigt

- juristische Personen des Privatrechts
- juristische Personen des öffentlichen Rechts

Förderhöhe

- Max. 75 %
- Max. 25.000 Euro /Antragsteller
- Min 3.000 Euro/ Antrag

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022 4 Vorstandssitzung

4



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Landwirtschaftliche Beratungssystem
des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz in der Europäischen Union



Fördergegenstand

- mediale Aufbereitung und Vermittlung der Bau- und Ausstattungsgeschichte sowie der heimat- und sozialgeschichtlichen Bedeutung des (ehemaligen) Sakralbaus
 - Broschüren,
 - App,
 - Audioguide, Podcast, Video,
 - Website bzw. Beitrag zu einer geeigneten lokalen oder regionalen Website o.Ä.) inkl. Recherche
 - Veranstaltungen vor Ort zur Denkmalvermittlung (Kulturangebote, Kulturvermittlung oder kulturelle Bildung)
- **Konkret**
 - Projektbezogene Personalausgaben (auch Honorare)
 - Sachmittel (Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung, Organisation, Reisekosten)

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022

5

Vorstandssitzung

5



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Landwirtschaftliche Beratungssystem
des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz in der Europäischen Union



2. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

Abschluss der aktuellen Förderperiode - Landesweiter Fördertopf ab 15.10.2022

Stand der Dinge

- Zum Stichtag 14.10.2022: Ermittlung der „Mittelbindung“, (vom Vorstand beschlossene Projekte)
- Plan-Soll des Finanzplans wird abgezogen und in „Landestopf“ gesammelt.
- Ab 15.10.2022 ausgewählte Projekte (ab dem 15.10.) werden in landesweiter Liste gesammelt (LLUR)
- Nach „Bewilligungsreife“ und den verfügbaren Mitteln werden Zuwendungsbescheide erlassen. (Windhund-Verfahren)
- Cut-Off-Regelung: Anträge bis spätestens zum 31.3.2023 beim LLUR – danach keine Zuwendung

Finanzen

Mittelbindung EU-Gelder zum Stichtag 31.03.2022, nur AR-WF

Beschlossene Projekte	Plan-Soll	Differenz	Zusätzliche Gelder 2022	Plan 2022	Differenz
3.297.207	2.981.681	315.526,53	+120.027,96	273.027	-77.528
2.387.352 €, Landesdurchschnitt: /Region				landesweit gesamt -3.717.622 €	

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022

6

Vorstandssitzung

6





Wir fördern den ländlichen Raum
 Landkommunen, Stadt- und Raum, Gefördert durch
 die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
 und dem Landwirteinkommenstützungsprogramm
 des Ministeriums für Landwirtschaft

3. Projektauswahl

Projektauswahl

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022 7 Vorstandssitzung

7





Wir fördern den ländlichen Raum
 Landkommunen, Stadt- und Raum, Gefördert durch
 die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
 und dem Landwirteinkommenstützungsprogramm
 des Ministeriums für Landwirtschaft

3. Projektauswahl

- a. Bau einer „Toilette für alle“ in Heiligenhafen, HVB
- b. Mobile DLRG Stationen Naturstrand Lenste, TS Grömitz
- c. Ausstockung der Fördersumme für das Multifunktionsgebäude der Kirchengemeinde Hansühn

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022 8 Vorstandssitzung

8

Eine „Toilette für alle“ für Heiligenhafen



9

Intention

- Die Inklusion ist für die HVB und die Stadt Heiligenhafen auch in der Vergangenheit immer eine Verpflichtung gewesen.
- bei der Gestaltung von Angeboten ein besonderer Fokus gelegt wurde; ganz gleich, ob es sich um die Schaffung touristischer Infrastruktur oder die Konzeption von öffentlichen Veranstaltungen handelte.

Situation

- Heiligenhafen hat:
 - knapp über 9.000 Einwohnerinnen und Einwohner
 - mehr als 8.000 „Fremdenbetten“.
 - In den Spitzenzeiten mehr als 17.000 „Einwohnerinnen und Einwohner
 - eine große Anzahl von Tagesgästen aus den umliegenden Gemeinden
 - mehr als 190.000 Übernachtungsgäste (2019) und mehr als 884.000 Übernachtungen
- Hinzu kommen:
 - mehr als 100.000 Übernachtungen auf dem Reisemobilstellplatz
 - Übernachtungen der Bootsinhaber in der Marina (rd. 1.000 Bootsliegeplätzen)
- Barrierefreie Toiletten an vielen Standorten im Stadtgebiet
- für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen ist ein gängiges barrierefreies WC völlig unzureichend.



10

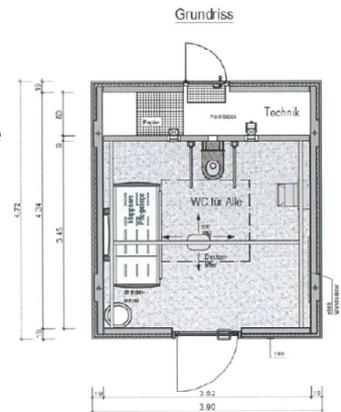
Lösung

Eine Toilette für alle nach

- DIN 18040 (Bewegungsflächen, Notruf, kontrastreiche Gestaltung etc.)
- VDI-Richtlinie 6008, Barrierefreie und behindertengerechte Lebensräume
- Bisher ca. 5 „Toiletten für alle“ in Schleswig-Holstein – Zahl zunehmend
- Zentraler Standort: Kapitän-Willi-Freter-Platz, Heiligenhafen

Merkmale

- eine Raumgröße von ca. 12 m²,
- eine höhenverstellbare Pflegeliege mit abklappbarem Seitengitter, (mindestens 180 x 90 cm),
- einen Decken- oder Standlifter (sicherer Transfer vom Rollstuhl auf die Pflegeliege oder Toilette)
- einen luftdicht verschließbaren Abfallbehälter
- eine automatische Türöffnung
- die Verwendung des Euro-WC-Schlusses



Quelle: Hering Sanikonzert, 2022
Beschilderung
M 1:10 mm



11

Mögliche Gestaltung in Heiligenhafen



Quelle: Hering Sanikonzert, 2022



12



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm „Ländlicher Raum“ Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz im Rahmen der Europäischen
Landwirtschaftlichen Garantien



3. a. Projektauswahl, Bau einer „Toilette für alle“ in Heiligenhafen, HVB

Träger:	Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG
Laufzeit:	10/2022 bis 09/2023
Kosten:	ca. 236.334 brutto, 198.600 € netto
Förderquote:	60%, überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt
Fördersumme:	ca. 119.160,00 € netto
Inhalt:	Ziel des Projekts ist die Errichtung der ersten „Toilette für alle“ im Nordkreis in Heiligenhafen. Am zentralen Standort Kapitän-Willi-Freter-Platz wird diese eine dort bereits befindliche, öffentliche WC-Anlage ergänzen.

LEADER-Mehrwert	17 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	34 Punkte
Kernthemen	3
Gesamtpunkte	54

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022

13

Vorstandssitzung

13

Mobile DLRG-Wachtürme Naturstrand Lensterstrand

Grömitz, Oktober 2022

DLRG

GRÖMITZ
NATURSTRAND



14

Ausgangssituation



15

Ausgangssituation

- Lensterstrand gleichermaßen beliebt als FFH-Gebiet sowie als Urlaubs-/Campingparadies
- Erneuerung der DLRG-Wachen durch neue Arbeitssicherheitsanforderung unabdingbar
 - Ersetzen der DLRG-Wachen an nahezu gleichen Standorten (bereits mit UNB abgestimmt), um nicht in den Naturraum einzugreifen und diesen zu schützen
- Vernetzung der DLRG-Wachen durch VW Bus
 - auf der Straße sind die Wege zu den anderen Stationen zumeist länger als über den Deich

16

Bedarfsanalyse

- Mobile DLRG-Wachen, die den Naturraum nicht zerstören und dennoch die Badesicherheit auf rund vier Kilometern Länge gewährleisten
 - Schutz der Flora und Fauna sowie der vorhandenen Zwergseeschwalben-Kolonie
- Qualität der Badesicherheit langfristig ausbauen und stärken
 - rapide abnehmende Schwimmfähigkeit von Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen
 - Nachwuchsschwierigkeiten im ehrenamtlichen Bereich
- Entlastung des PKW-Verkehrs / der Emissionen durch E-Lastenrad zur Vernetzung der Wachen

17

Zielgruppen

- Gäste der angrenzenden neun Campingplätze
- Jugend- und Schulgruppen der angrenzenden sieben Jugendlager & Camps
 - Einheimische Jugendliche, die sich in den Sommermonaten zu den Jugendgruppen gesellen / Jugendstrand
- NABU Lensterstrand / FFH-Gebiet Lensterstrand
- UNB
- ehrenamtliche DLRG-Wachgänger

18

Ziele

- Ausstattung des Naturstrandes Lensterstrand mit sechs mobilen DLRG-Wachen, die **nicht** in den Naturraum eingreifen
 - Zusammenleben der Strandbesucher sowie der zu schützenden Tierwelt weiterhin unterstützen
 - Zusammenspiel von langfristiger Badesicherheit und Naturschutz durch teilmobile, moderne Wachtürme stärken
 - kein dauerhafter Eingriff in den Naturraum
 - Sicherung von ehrenamtlichen DLRG-Wachgängern durch moderne Ausstattung → Badesicherheit für Einheimische und Gäste
- Umweltschonende Vernetzung der Wachen durch ein E-Lastenrad

19

Realisierung

- Anschaffung von sechs mobilen DLRG-Wachen und eines E-Lastenrades
 - Preis je Wache: 32.675,00 €/netto
 - Preis E-Lastenrad: 2.563,00 €/netto
- Sicherung der Aufstellung mit Frontlader und Lagerung der mobilen Wachen in den Wintermonaten durch Grömitzer Bauhof
 - langfristige Nutzung der Türme durch gleichbleibende Qualität, da Aufbereitung etc. durch Bauhof in den Wintermonaten

20



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
den Europäischen Agrar-Entwicklungsländerhaushalt
für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER)
und das Land-Entwicklungsprogramm
des ländlichen Europas in der Europäischen Union



LEADER

3. b. Mobile DLRG Stationen Naturstrand Lenste, TS Grömitz

Träger: Gemeinde Grömitz / Tourismus-Service Grömitz
Laufzeit: 11/2022 bis 10/2023
Kosten: ca. 236.350 brutto, 198.613 € netto
Förderquote: 55%, lokales Kooperationsprojekt
Fördersumme: ca. 109.238,00 € netto
Inhalt: Ziel des Projekts ist es, den Naturstrandes Lensterstrand mit sechs mobilen DLRG-Wachen, die einerseits nicht in den Naturraum eingreifen und andererseits den gestiegenen Anforderungen zur Sicherung des Badebetriebes gerecht zu werden.

LEADER-Mehrwert	17 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	30 Punkte
Kernthemen	2
Gesamtpunkte	51

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022 21 Vorstandssitzung

21



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
den Europäischen Agrar-Entwicklungsländerhaushalt
für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER)
und das Land-Entwicklungsprogramm
des ländlichen Europas in der Europäischen Union



LEADER

3. Nachbeschluss Multifunktionsgebäude Hansühn, Kostensteigerung

Nachbeschluss zum Multifunktionsgebäude am Pastorat in Hansühn

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022 22 Vorstandssitzung

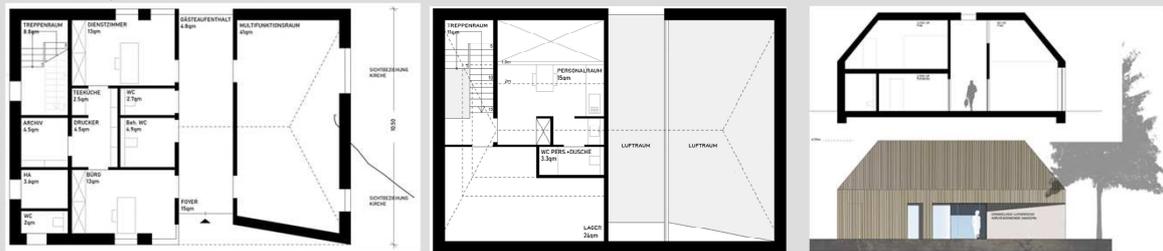
22

3. Nachbeschluss Multifunktionsgebäude Hansühn, Kostensteigerung

Stand der Dinge

- Kostenschätzung bisher: 595.069 (brutto)
- Ausschreibungsergebnis: 801.789 (brutto)
- Unerwartete Kostensteigerung durch:
 - Austausch des Untergrundes
 - Kostensteigerung der Metallfassade um ca. 45%

Entwurf: Ewers, Dörnen & Partner 2021



Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022

23

Vorstandssitzung

23

3. b. Errichtung eines Multifunktionsgebäudes am Pastorat in Hansühn

- Träger:** Kirchengemeinde Hansühn
- Laufzeit:** 11/2022 bis 10/2023
- Kosten:** ca. 802.000 brutto, 673.772 € netto
- Förderquote:** 60%, überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt
- Fördersumme:** ca. 404.264,00 € netto
- Inhalt:** Mit dem Neubau sollen die Aktivitäten der Dorfentwicklung, der Kultur- und Freizeitinteressen, des Ehrenamtes sowie Optionen für Bildungsangebote mit den Bedarfen und Angeboten der Kirchengemeinde zusammengeführt werden. Das Projekt soll zur nachhaltigen Unterstützung und Entwicklung von Kirchengemeinde und Kommune beitragen sowie die Initiierung neuer Bildungs- und Kommunikationsangebote fördern.

LEADER-Mehrwert	15
Wirkung auf die Region (mind. 25)	37
Kernthemen	12
Gesamtpunkte	67

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022

24

Vorstandssitzung

24



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H
Landesprogramm Siedliche Raum, Gefördert durch
den Europäischen Agrar- und Entwicklungsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
WIR FÖRDERN EUROPA IN DER SCHLESWIG-HOLSTEINER
LANDSCHAFT



LEADER

4. Aktuelle Informationen zur neuen Förderperiode 2023-2027

Aktuelle Informationen zur neuen Förderperiode 2023-2027

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022
25
Vorstandssitzung

25



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H
Landesprogramm Siedliche Raum, Gefördert durch
den Europäischen Agrar- und Entwicklungsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
WIR FÖRDERN EUROPA IN DER SCHLESWIG-HOLSTEINER
LANDSCHAFT



LEADER

4. Aktuelle Informationen zur neuen Förderperiode 2023-2027

a. Stand der Anerkennungen im Rahmen des ELER und des Fischerei-Fonds

1. Anerkennung als LAG AktivRegion für die Jahre 2023-2027

- Beginn nach Genehmigung des GAP-Strategieplan (Spätherbst 2022)
- Anerkennung LAG AktivRegionen: Informationen zur Auswahl ab der 43. Woche
- Landesweite Informationsveranstaltung zur Überarbeitung der Strategien voraussichtlich 16.11.2022
- Frist zur Abgabe der Strategien: 27. Januar 2023
- Finanzierung der Geschäftsstelle bis 3/2023 gesichert

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022
26
Vorstandssitzung

26



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm „Struktur- und
Ländliche Räume“ – Entwicklungsländereinkauf
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und des ländlichen Raums (ELER)
des Ministeriums für Landwirtschaft



4. Aktuelle Informationen zur neuen Förderperiode 2023-2027

a. Stand der Anerkennungen im Rahmen des ELER und des Fischerei-Fonds

2. Besetzung des Regionalmanagements/der Geschäftsstelle ab 4/2023

- Umsetzung AktivRegionen ab 2023 in SH: keine verbindliche Aussagen des MLLEV/LLUR
- Ausschreibung und Übergang der Regionalmanagements
 - Start der Ausschreibung nach Anerkennung als LAG möglich - Beauftragung erst nach Bewilligung
 - Beantragung der Fördermittel: keine verbindliche Aussagen des MLLEV/LLUR zu Zeit und Form
 - Mindestumfang: „passende personelle Ausstattung des Regionalmanagements“
(Leitfaden: *mindestens: eine Stelle Regionalmanagement und weitere Stelle als Regionalmanagement oder Assistenz*)
- Beantragung der Fördermittel und Ausschreibung im Rahmen des Fischereifonds (Minijob?)

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022

27

Vorstandssitzung

27



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm „Struktur- und
Ländliche Räume“ – Entwicklungsländereinkauf
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und des ländlichen Raums (ELER)
des Ministeriums für Landwirtschaft



4. Aktuelle Informationen zur neuen Förderperiode 2023-2027

b. Zeitplan und Ausschreibungen zur kommenden Förderperiode

3. Abschluss der laufenden Förderperiode bis 3/2023

- Beantragung und Begleitung der aktuellen Projekte
- Ausschreibung und Umsetzung der Abschlussevaluation bis 3/2023
- Ausschreibung des neuen Regionalmanagements/der neuen Geschäftsstelle ab November 2022?
- Mittelverwendung „alte Förderperiode“ bis 04/2023
- Ggf. Begleitung des „neuen“ Fischereimanagements im Rahmen des EMFAF

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022

28

Vorstandssitzung

28





Wir fördern den ländlichen Raum
 Landkommunen, Stadt- und Raum, Gefördert durch
 die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds
 für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
 und dem Landwirte/Forstwirte
 über Interreg Europe in der Europäischen Union

5. Sonstiges

Termine

10.11.2022	Naturschutztag SH 2022 – Biologischer Klimaschutz, wo stehen wir?, Neumünster
13.11.2022	Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages, Oldenburg i. H.
13.12.2022	105. Vorstandssitzung mit Jahresabschluss

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022 29 Vorstandssitzung

29





Wir fördern den ländlichen Raum
 Landkommunen, Stadt- und Raum, Gefördert durch
 die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds
 für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
 und dem Landwirte/Forstwirte
 über Interreg Europe in der Europäischen Union

Verabschiedung

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Jörg-Peter Scholz	Matthias Amelung
1. Vorsitzender	Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
Neustädter Str. 26-28	04361-620700
23758 Oldenburg	matthias.amelung@ar-wf.de
scholz.joerg-peter@gmx.de	www.ar-wf.de

Oldenburg in Holstein, 25. Oktober 2022 30 Vorstandssitzung

30